

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **91 (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt	Seite
Dem Bösen nicht widerstehen – Hans-Adam Ritter	1
Plädoyer für Achtsamkeit – Brigit Keller	3
Die Religiös-Sozialen und der radikale Pazifismus – Ruedi Brassel-Moser	4
Die Waffenexport-Initiative aus ethischer Sicht – Christian Kissling	11
Friede im Nahen Osten ist kein Instant-Produkt – NW-Gespräch mit Danny Wieler	19
Nach der Einführung des Zivildienstes: erste Erfahrungen mit der Zulassung – Ruedi Winet	26
Zeichen der Zeit: «Sozialer Friede» – wer mit wem? – Willy Spieler	30
Schall und Rauch um die Genschutz-Initiative – Ursula Bäumlin	32
Helen Kremos (1905 – 1996) – Hansheiri Zürrer	34
Hinweise auf Bücher: Ulrich Hedinger: Kritik der Kreuzestheologie – Al Imfeld	36
Ruedi Winet: Etwas Sinnvolles tun. Handbuch zum Zivildienst – W. Spieler	36

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Pfr. Hans-Adam Ritter, Rotbergerstrasse 25, 4054 Basel
Dr. Brigit Keller, Oetlisbergstrasse 6, 8053 Zürich
Dr. Ruedi Brassel-Moser, Hauptstrasse 60, 4133 Pratteln
Dr. Christian Kissling, Terrassenweg 10, 3012 Bern
Danny Wieler, Givat Haviva, N.P. Menashe, 37850 Israel
Ruedi Winet, Beratungsstelle für Militärverweigerer und Zivildienstleistende,
Köchlistrasse 3, Postfach 9777, 8036 Zürich
Hansheiri Zürrer, Pappelstrasse 8, 8055 Zürich
Ursula Bäumlin, Liebeggweg 19, 3000 Bern 32
Al Imfeld, Konradstrasse 23, 8005 Zürich

Neue Wege – Beiträge zu Christentum und Sozialismus – Organ der Religiös-sozialistischen Vereinigung der Deutschschweiz

Redaktion: Willy Spieler, Zürichstrasse 152, 8700 Küsnacht, Telefon und Telefax 01 910 58 44.

Redaktionskommission: Paul Gmünder, Yvonne Haerberli, Al Imfeld, Rosmarie Kurz,
Dr. Ina Praetorius, Pfr. Hans-Adam Ritter, Pfr. Ursula Vock, Dr. Manfred Züfle.

Kontakt und Verwaltung: Dr. Irène Häberle, Michaelskreuzstrasse 1, 6037 Root,
Tel. 041 450 11 19.

Information: Dr. Christoph Rauh, Organisations-Entwicklung, Postfach 261, 3000 Bern 22,
Tel. 031 335 62 44.

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 53.– (Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 40.–, Solidaritätsabonnement Fr. 80.–, Einzelheft Fr. 5.–. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postcheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege».

Satz und Druck: Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach, 3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

trägt und betreut die Zeitschrift.

Beitrittserklärung an die Administration der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.–.
